

AuditChecklist 6.50

Die aktuelle Version enthält außerordentlich umfangreiche inhaltliche Aktualisierungen, insbesondere eine umfassende Optimierung der Abbildung des Risikomodells gemäß IDW PS 261. Zudem wurden die für das Geschäftsjahr 2009 bereits zwingend anzuwendenden Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) eingearbeitet.

Aktuelle Inhalte

Risikobeurteilung auf Jahresabschluss-ebene

- Für alle Checklisten zur Risikobeurteilung auf Jahresabschluss-ebene wurde ein geänderter Workflow implementiert. Damit wird gemäß IDW PS 261 in Anpassung an internationale Standards der Grundsatz einer zusammenfassenden Beurteilung des Risikos wesentlicher falscher Angaben (Fehlerrisiko) stärker betont. Bis dahin war eine separate Beurteilung von inhärentem Risiko und Kontrollrisiko der Normalfall. Eine solche separate Beurteilung kann unter Umständen zu einer falschen Beurteilung des Fehlerrisikos führen (IDW PS 261 Tz. 7). Daraus resultiert ein neuer Workflow in den RISK und RBU Checklisten.

Neuer Workflow:

- Wie bisher wird dem Prüfer eine separate Beurteilung von inhärentem und Kontrollrisiko ermöglicht und hieraus ein Vorschlagswert für das Fehlerrisiko berechnet (analog zu WPH 2006 R 65).
- Um dem Ansatz einer Gesamtbeurteilung des Fehlerrisikos gerecht zu werden, wurde in der RISK Checkliste eine neue Zeile eingefügt, die vom Prüfer verlangt, den Vorschlagswert anzunehmen oder abzulehnen. Diese Entscheidung muss explizit getroffen werden, um zu dokumentieren, dass der Prüfer sich mit der Problematik des IDW PS 261 Tz. 7 befasst hat.
- Entsprechend wurde auch der Aufbau der Checkliste „Übersicht Risikobeurteilung (RBU)“ angepasst. Hier werden nun Vorschlagswert und tatsächliche Feststellung des Fehlerrisikos in zwei Spalten gegenübergestellt. Ist der Prüfer bei seiner Risikobeurteilung von dem von AuditChecklist generierten Vorschlagswert abgewichen, wird die Spalte Festgestelltes Fehlerrisiko mit der Kennzeichnung „IDW PS 261 Tz. 7“ versehen. Es wird empfohlen, die Gründe für das Abweichen vom Vorschlagswert in den RISK Checklisten zu dokumentieren.

Mehr Informationen

zu AuditSolutions und unseren anderen Produkten & Dienstleistungen

Audicon GmbH

Niederlassung Düsseldorf

Neuer Zollhof 3
40221 Düsseldorf
Tel.: +49 211/5 20 59-430

Niederlassung Stuttgart

Am Wallgraben 100
70565 Stuttgart
Tel.: +49 711/7 88 86-430

E-Mail:

sales@audicon.net

www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditChecklist**

AuditChecklist 6.50

- Diese Änderungen spiegeln sich in den Prüfungsanweisungen (PAW), in den Arbeitspapieren vom Typ PH sowie im Dokument „Prüfungsfortschritte/Ergebnisse (ERG)“ wider. Hier wird neben dem Entdeckungsrisiko das festgestellte Fehlerrisiko sowie ggf. der Hinweis auf IDW PS 261 Tz. 7 angezeigt.
- Die Fragen zur Durchführung von Aufbau- und Funktionsprüfung des IKS in den Checklisten zur „Risikobeurteilung auf Jahresabschlussenebene“ sowie in den Prüfungsanweisungen (PAW) wurden in den Formulierungen angepasst. Die in der Risikobeurteilung vorgenommenen Antworten auf diese Fragen werden nun automatisch in die Prüfungsanweisungen übertragen, so dass hier zukünftig die konsistente Beantwortung dieser Fragen in unterschiedlichen Checklisten gesichert ist.
- In einigen Arbeitspapieren vom Typ PH sind eigenständige Risikobeurteilungen vorzunehmen, da die betreffenden Bilanz- bzw. Gewinn- und Verlustrechnungs-Positionen keinem speziellen Prüffeld zugeordnet sind. Für diese Arbeitspapiere wurden die Bezeichnungen der Risikokategorien an die Formulierungen in der Prüfungsplanung angepasst: Anstatt „gering/mittel/hoch“ wird „niedrig/mittel/hoch“ verwendet.

Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz

- Soweit Vorschriften des HGB i.d.F. des BilMoG bereits für Geschäftsjahre, die nach dem 31.12.2008 beginnen, zwingend anzuwenden sind, wurden die Checklisten entsprechend geändert. Hiervon sind insbesondere die Checkliste „Auftragsgrundlagen (AUF)“ sowie die Arbeitspapiere zur Prüfung des Anhangs und des Lageberichts betroffen.

Risikofrüherkennungssystem

- Mit AuditChecklist 6.50 wird auch die Prüfung des Risikofrüherkennungssystems (§ 317 Abs. 4 HGB i.V.m. § 91 Abs. 2 AktG) mit den neuen Checklisten „Risikofrüherkennungssystem – PH“ und „Risikofrüherkennungssystem – PP“ unterstützt. Das neue Prüfprogramm berücksichtigt selbstverständlich auch den IDW Prüfungsstandard „Die Prüfung des Risikofrüherkennungssystems nach § 317 Abs. 4 HGB (IDW PS 340)“, wobei die entsprechenden Verknüpfungen der Fragen auf den IDW PS 340 natürlich enthalten sind.

○ Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

○ Produkt-Schulungen
AuditAgent/AuditReport
Berichterstellung mit AuditReport

○ Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditChecklist**

AuditChecklist 6.50

Weitere neue und aktualisierte Checklisten

- Die Checklisten zur Prüfung des internen Kontrollsystems (IKS) wurden um die drei Zusatzprüfprogramme „Werkstätten“, „Fuhrpark“ und „Sonstige Finanzanlagen“ ergänzt.
- Des Weiteren verfügt die aktuelle Version über die Checkliste „Eröffnungsbilanzwerte – PP“ zur Unterstützung bei der Prüfung von Eröffnungsbilanzwerten im Rahmen von Erstprüfungen (IDW PS 205). Auch hier sind die Fragen mit den entsprechenden Verknüpfungen auf den IDW PS 205 versehen.
- Das Thema Genussrechtskapital wurde in die betreffenden Checklisten eingearbeitet und um die neue Checkliste „Genussrechtskapital – PP“ erweitert. Das Prüfprogramm wurde unter Berücksichtigung des HFA 1/1994 aufgestellt.
- Nach der IDW VO 1/2006 sind Wirtschaftsprüfer dazu verpflichtet, bei für das Prüfungsergebnis bedeutsamen Zweifelsfragen internen oder externen fachlichen Rat einzuholen (vgl. IDW VO 1/2006 Rz. 98). Das neue Arbeitspapier „Konsultationsprotokoll“ unterstützt die damit einhergehende Dokumentationspflicht.
- Für die Vorlagen zur Aktiengesellschaft wurden die Checklisten zur Prüfung der rechtlichen Verhältnisse grundlegend überarbeitet. Die Checklisten beziehen sich nunmehr nur noch auf grundlegende Inhalte der Satzung, wodurch die umfangreichen Spezialfragen entfallen und die Checklisten kürzer und übersichtlicher geworden sind.
- Die Checklisten der GmbH-Vorlagen zur Prüfung der rechtlichen Verhältnisse wurden redaktionell überarbeitet und die Fragen zum Gebiet „Aufsichtsrat/Beirat“ neu strukturiert.
- Aufgrund der Wirtschafts- und Finanzmarktkrise wurden in den betreffenden Checklisten – insbesondere zur Unternehmensfortführung und zum Lagebericht – die IDW-Verlautbarung „Besondere Prüfungsfragen im Kontext der aktuellen Wirtschafts- und Finanzmarktkrise“ vom 19.12.2008 und das Schreiben des DRSC vom 27.03.2009 berücksichtigt.
- Des Weiteren wurden in den betreffenden Checklisten zur Unternehmensfortführung Hinweise aufgrund der geänderten Insolvenzordnung (§ 19 Abs. 2 InsO i.d.F. FMStG) eingearbeitet.

○ Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

○ Produkt-Schulungen
AuditAgent/AuditReport
Berichterstellung mit AuditReport

○ Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditChecklist**

AuditChecklist 6.50

- Das Gesetz zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen (MoMiG) wurde in den betreffenden Checklisten der GmbH-Vorlagen berücksichtigt.
- Zudem wurden generell die Verknüpfungen der Checklisten zu den IDW Prüfungsstandards ergänzt und aktualisiert.

Aufstellung der neuen Prüfprogramme

Organisation der Prüfung

| | |
|-----|------------------------------------|
| EÖW | Prüfung Eröffnungsbilanzwerte – PP |
| KP | Konsultationsprotokoll |

IKS Prüfung \ Jahresabschluss \ Zusatzprüfprogramme

| | |
|-------|------------------------------|
| IE-56 | Werkstätten – IKS |
| IE-57 | Fuhrpark – IKS |
| IE-91 | Sonstige Finanzanlagen – IKS |

Passiva \ Eigenkapital \ Prüfprogramme \ Zusatzprüfprogramme

| | |
|-------------|--------------------------|
| AA-10-02-10 | Genussrechtskapital – PP |
|-------------|--------------------------|

Risikofrüherkennungssystem

| | |
|--------|---------------------------------|
| RIF-00 | Risikofrüherkennungssystem – PH |
| RIF-01 | Risikofrüherkennungssystem – PP |

• Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

• Produkt-Schulungen
AuditAgent/AuditReport
Berichterstellung mit AuditReport

• Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditChecklist**

AuditChecklist 6.50

Aufstellung der inhaltlich geänderten oder bearbeiteten Prüfprogramme

- In der vorliegenden Version wurden in allen Vorlagen redaktionelle Anpassungen an den Prüfprogrammen vorgenommen. Bearbeitete Prüfprogramme werden beim Öffnen des Dokuments mit dem inhaltlichen Aktualisierungshinweis kenntlich gemacht.

Hinweis: Die AuditChecklist Datenbank (Checklisten.mdb) hat den Bearbeitungsstand 01.07.2009. Änderungen des HGB und anderer zu berücksichtigender Gesetze wurden, sofern relevant, bis zu diesem Zeitpunkt eingefügt. Gleiches gilt für die berufsständischen Verlautbarungen, insbesondere die IDW Prüfungsstandards.

Entwürfe von Prüfungsstandards (EPS) wurden jedoch nur ausnahmsweise mit einbezogen. In diesen Fällen wird in den Checklisten gesondert darauf hingewiesen. Soweit steuerliche Vorschriften zu beachten sind, liegt das für den Veranlagungszeitraum 2009 geltende Recht zugrunde.

Neuerungen

Optimierung des Updatevorgangs

- Um den Updatevorgang für die Checklisten einfach und flexibel zu gestalten, bietet AuditChecklist 6.50 die Möglichkeit, eine Auswahl unter den neuen Checklisten zu treffen. Damit können für jede Mandantendatei genau die neuen Checklisten übernommen werden, die gewünscht sind. Hierzu wird beim Updatevorgang im Zentralen Fragebogen die Dialogbox Auswahl angezeigt, die alle neuen Checklisten auflistet. Hier können die nicht erforderlichen Checklisten von der Übernahme in die Mandantendatei ausgeschlossen werden.
- Eine detaillierte Auflistung der beim Update ausgewählten und eingefügten Checklisten, die dabei erfolgten Änderungen im Dokumentenmanager und der Updateverlauf werden zusätzlich im Dokument „Update Historie für die Arbeitspapiere“ ausgewiesen. Weitere ausführliche Informationen zur Vorgehensweise beim AuditChecklist Update sind im AuditSolutions Leitfaden, der über den Dokumentenmanager in AuditAgent aufgerufen werden kann, zu finden.

○ Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

○ Produkt-Schulungen
AuditAgent/AuditReport
Berichterstellung mit AuditReport

○ Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditChecklist**

AuditChecklist 6.50

Feststellungen für Folgeprüfungen

- Die Feststellungen, die im Kontrollblatt „Folgeprüfung für das kommende Jahr“ eingetragen wurden, bleiben nun nach dem Jahreswechsel erhalten und auch die Kennzeichnung aus dem Vorjahr wird zurückgesetzt. Wurde dem Kontrollblatt ein Filter zugewiesen, müssen nach dem Jahreswechsel etwaige Filtereinstellungen aufgehoben werden, indem die Auswahl „Alle Einträge“ aktiviert wird, um die Feststellungen anzuzeigen.

○ Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

○ Produkt-Schulungen
AuditAgent/AuditReport
Berichterstellung mit AuditReport

○ Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditChecklist**